

Kirchliche Nachrichten

Zehdenick und Krewelin

Dezember 2012/ Januar 2013

Liebe Gemeinde,**Was, wenn nicht Weihnachten wäre?**

Dann säßen dort drei Könige. Und wir müssten uns fragen: Was verhandeln sie? Was tun sie da? Drei Könige beieinander. Natürlich so, dass man nicht heineingucken kann in ihre Mitte. Könige lassen sich nicht in die Karten schauen. Sie machen hohe Politik. Ganz sicher. Sie schmieden Pläne. Beraten.

Vielleicht einen Wirtschaftsplan: Ich liefere Dir Weizen, du gibst mir dafür Öl und der Dritte bringt sich mit Maschinen ein.

Drei Könige ... Das ist ein Gipfeltreffen.

Vielleicht ein Krisengipfel, weil ein vierter König seine Schulden nicht mehr bezahlen kann.

Drei Könige ... Das ist doch eine Nachricht für die bunten Blätter: Dreikönigstreffen! Und wo sind die Frauen?

Spekulation. Kein Wunder, denn sie geben nichts preis.

Wir sehen nichts. Nur diesen Rücken. Alles abgeschirmt: Geheimsache!

So oder so ähnlich würde unser Titelbild klingen, wenn nicht Weihnachten wäre.

Doch es ist Weihnachten. Und es ist alles klar! Da mag der König noch so sehr sein Gesicht verbergen. Es ist alles klar. Wir haben es gehört, wir wissen Bescheid.

Drei Könige – Euer Kauern ist Anbetung. Euer Flüstern ist Ehrfurcht.

Eure Kronen, sie fallen, wenn ihr den Kopf im nächsten Augenblick senkt.

Vor dem König in eurer Mitte.

Drei Könige, die das Kind anbeten.

Drei Könige, die Frieden gefunden haben. In ihrer Mitte.

Drei Könige, die sich verändern lassen. Und mit ihnen verändern sich ihre Reiche.

Frieden auf Erden – ein Schein, der in die dunklen Ecken leuchtet. Frieden auf Erden! Und drei Könige in der ersten Reihe – übermannt, überrannt. Nicht von Ross und Reiter, sondern von dieser Entdeckung: Es ist Frieden auf Erden.

Zum Glück ist Weihnachten! Auch dieses Jahr. Gegen alle Gewalt und allen Unfrieden, von dem wir hören und den wir erleben.

Zum Glück ist wieder Weihnachten und davor Advent, dass wir uns wieder erinnern lassen können, wer da in unsere Mitte kommt. Dass wir uns neu einstellen und ausrichten können.

Eine neue Ordnung.

Es ist Frieden! Und wir dürfen uns einlassen. Auf dieses Menschenkind. Gottes Geschenk.

Eine in diesem Sinne besinnliche Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Andreas Domke

Die regelmäßigen Treffen, Kreise und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Montag

14.00 Uhr Christenlehre (2. - 3. Klasse)
15.15 Uhr Christenlehre (4. - 6. Klasse)
15.00 Uhr Gitarrenkurs am 03.+17.12. und 07.+21.01.(Pfarrhaus)

Dienstag

13.00 Uhr Christenlehre für die 1. Klassen
ab 13.15 Uhr Blockflöten-Unterricht (für Kinder) - halbstündig (Pfarrhaus)
19.00 Uhr Kirchenchor (im Kirchsaal)

Mittwoch

16.00 Uhr Gitarrenkurs am 05.+19.12. und 09.+23.01.(Pfarrhaus)
17.00 Uhr Gitarrenkurs (*Termine s.o.*)
19.00 Uhr Bläserchor (im Kirchsaal)
19.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus, Am Kirchplatz 8

Donnerstag

15.30 Uhr Gitarrenkurs am 06.+20.12. und 10.+24.01.(Pfarrhaus)

Freitag

15.00 Uhr Kinderchor für 4- bis 8-Jährige (in der Winterkirche)
16.00 Uhr Kinderchor für 9- bis 12-Jährige (in der Winterkirche)
17.30 Uhr Junge Kantorei (Winterkirche)
19.00 Uhr Blockflöten-Ensemble am 07.+21.12 und 11.+24.01(Winterkirche)
19.00 Uhr Junge Gemeinde (*Themen s. Website*) (im Kloster)

Sonntag

10.00 Uhr **GOTTESDIENST**

in der Regel an jedem 1. Sonntag im Monat

Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles

Monatlich stattfindende Veranstaltungen

Mittwoch

14.00 Uhr Senioren-Nachmittag (in der Winterkirche)
am 19.Dezember+ 16. Januar

Samstag

10.00 Uhr Kinderkirche für 3- bis 6-Jährige (Winterkirche)
15.12. und 19.01.

Rüste des Gemeindegemeinderates in Heiligengrabe

Für das Wochenende vom 16.-18. November haben sich die Ältesten unserer Gemeinde auf eine gemeinsame Rüstzeit begeben. Thema war unsere Gemeinde. Zum einen gab es Impulse aus dem Vikariats-Bericht von Gernot Fleischer zum anderen war die Frage, was für die kommenden Jahre anliegt, woran und wohin wir uns in unserer Arbeit orientieren können. Auch der Amtsantritt Pfarrer Domkes machte eine solche Überlegung notwendig. Verschiedene Arbeitsfelder sind dabei in den Blick gekommen. Felder, die wir neu oder einmal mehr bedenken wollen. So vor allem die Frage, wie wir als Glieder der Gemeinde ins Gespräch über unseren Glauben kommen können. Wo ist Gelegenheit Fragen zu stellen und Antworten zu finden? Wie können wir in der Gemeinde selbst miteinander und voneinander Dinge des Glaubens lernen. Wie können wir in unserem Glauben sprachfähig werden? Darüber hinaus ging es darum, wie wir als Gemeinde in der Stadt wirken und wirken können. Wie kann die gute Nachricht über unseren Kirchplatz hinaus deutlich werden? Ein dritter Punkt von vielen weiteren war die Frage nach unserem Gottesdienst. Dieser steht sinnvollerweise immer wieder zur Diskussion. Was ist zwischen Tradition und neuen Ideen ein Gottesdienst, der uns gute Heimat ist? Dass die zwei Tage nicht ausgereicht haben, dies zu Ende zu bedenken, liegt auf der Hand. Es wird weiter gedacht und auch über den Kreis der gewählten Vertreter unserer Gemeinde hinaus diskutiert werden müssen. Seien Sie also herzlich aufgerufen mit zu denken. Sei es, indem Sie eine/n der Ältesten ansprechen, sei es, dass Sie sich einladen lassen, wenn wir diese Diskussion in die Gemeinde tragen. Das ist auch eine Erkenntnis des Wochenendes: Wir werden den Weg in die Zukunft nur gemeinsam als ganze Gemeinde gehen können. Angetrieben von dem einen Herrn, nach dessen Gegenwart und Auftrag wir zu fragen haben.

Unsere diesjährige Gemeindeversammlung findet am 20.01.2013 im Anschluss an den Gottesdienst statt. Wie immer wollen wir Rückschau halten und auf das schauen, was uns im Neuen Jahr erwartet. Unter anderem wird es einen Bericht über die Aktivitäten unserer Jugendlichen geben.

Seien Sie dazu recht herzlich eingeladen und nutzen Sie diese Gelegenheit Ihre Fragen und Anregungen einzubringen. *Carmen Rudnick*

Die Ev. Kirchengemeinde vermietet ab 01. Februar 2013

Eine 2 Raum Wohnung mit Küche, Bad und Korridor in der Kathargenstr.12
48,96 qm ca. 200,00 € Kaltmiete, zzgl. Betriebs- und Heizkosten
Interessenten melden sich bitte im Kirchenbüro!

Die Synode des Kirchenkreises Oberes Havelland ...

... tagte am zweiten Wochenende im November in Neuglobsow.

Nach der Bildung des großen Kirchenkreises sollte nun die Übergangsphase zu Ende sein und es mussten gemeinsame Satzungen und Eckpunkte für die Zukunft auf den Weg gebracht werden.

So stand am Anfang die Satzung der Kreissynode selbst zur Diskussion und Abstimmung, außerdem die Finanzsatzung. Als diese beschlossen war, konnte der Haushalt beraten und beschlossen werden. Das meiste Geld fließt in die Gemeinden in Form von Personalkosten. Zwei Drittel des gesamten Haushalts werden für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Arbeit mit Kindern, in der Kirchenmusik und im Pfarramt aufgewandt.

Weiterer Tagesordnungspunkt war die Bildung von vier Regionen. Diese dienen dazu, Gemeinden zu vernetzen bzw. Arbeit und Personal gut und effektiv zu verteilen. Zehdenick gehört in die Großregion Zehdenick-Gransee - Lindow. In diesem Gebiet war es nicht möglich und sinnvoll weitere Unterteilungen anzustreben. Ob es in Zukunft bei dieser großen Region bleibt, soll in drei Jahren noch einmal überprüft werden. Große Diskussionen gab es um den Stellenplan. Dieser ist ein Ziel-Plan, in dem festgeschrieben wird, welche Gemeinde oder welcher Bereich 2021 (in zehn Jahren!) wie viele Mitarbeiter beschäftigen kann. Da in Zukunft weiter gespart werden muss, manche Stelle wegfallen wird, ist die Aufregung groß. In unserem Kirchenkreis ist aber grundsätzlich gewünscht, dass die Mitarbeiterschaft breitgefächert ist (Pfarrer, Gemeindepädagogen/ Katecheten, Jugendmitarbeiter, Kirchenmusiker, technische Mitarbeiter und Verwaltungskräfte)

Beschlossen wurde der Rahmen für den Stellenplan 2021. Was in den einzelnen Regionen nun zu tun bleibt, ist die Feinarbeit.

Uwe Großer und Andreas Domke

Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jes 60,1 (L)

Frauenabend im Kloster

In Vorbereitung der Frauenabende 2013 haben wir beschlossen, dass im Januar, auf Grund der anzunehmenden kalten Temperaturen, der Frauenabend im Gemeinderaum stattfindet.

Wir wollen gemeinsam Spielen und ins Gespräch kommen.

Seien Sie herzlich eingeladen

Karin Wenk und Monika Tötzke



**Frauenkreis
am Donnerstag,
den 24.01. 2013 um 19 Uhr
im Gemeinderaum
Am Kirchplatz 8**

Da kommt was auf uns zu! - Aber was?

Nikolaus, Weihnachtsmann, Christkind, Knecht Ruprecht?!

Was hat ein Kinderfresser mit Weihnachten zu tun? Hat Coca Cola den Weihnachtsmann erfunden? Was ist die Weihnachtsmann-Christkind-Grenze? Wie heißt die Frau des Weihnachtsmannes?

Die Junge Gemeinde lädt ein zu ihrer Adventsfeier mit einem Vortrag von Matthias Wolff, Pfarrer in Menz. Freitag, den 14. Dezember 19:00 in den Konventualinnensaal des Klosterstifts Zehdenick. Im warmen Gewölbe wird für Punsch und Naschereien gesorgt sein.

Andreas Domke

Jugendwochenende

Am Wochenende vom 10. bis zum 13. Januar fährt die Junge Gemeinde zu einem Pantomimen-Wochenende. Wir wollen die Erfahrung machen, wie wir uns ohne Worte allein mit Gesicht und Händen ausdrücken können. Neben einer Einführung in die Grundlagen der Pantomime werden wir uns auch mit biblischen Texten auseinandersetzen. Wie klingen die wohl – wenn keiner redet?

Andreas Domke

Weihnachtsmarkt am 2. Advent

Vom Freitag bis Sonntag hat unsere Kirchengemeinde einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

Bei einer Tasse Tee und Keksen können wir ins Gespräch kommen. Wer noch ein kleines Weihnachtsgeschenk sucht, wird bei uns sicher fündig.

Corinna Schütze

Wir möchten mit Ihnen feiern ...



Vielleicht steht bei Ihnen demnächst ein Jubiläum ins Haus. Die silberne, die goldene oder gar die

diamantene Hochzeit sind guter Anlass noch einmal in die Kirche zu gehen, Dank zu sagen und erneut um den Segen für den gemeinsamen Weg zu bitten. Wir möchten Sie dazu ermuntern, Ihr Jubiläum vor dem Altar unserer Kirche zu begehen.

Dazu ist es sinnvoll bereits im Voraus dies anzumelden. Dann können wir die Feier würdig und angemessen gestalten. Mit Fragen, für weitere Informationen oder mit Ihrer Anmeldung wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro in der Kathagenstraße 12 (03307-2153) oder an Pfarrer Andreas Domke (03307-2646).

**Ein herzliches Dankeschön
für die Mitgestaltung bei unserem**

MARTINSTAG

am 11. November

mit Theater, Musik, Liedern, Gebet u.a.m.

*an Julia Bastian, Thomas Freyer, Christian Keplin, Jörg Kerner, Claudia Kloke,
Jürgen Kroß, Mandy Lenz, Robert Noerenberg, David Schulz, Corinna Schütze,
Ralf Trütschler, Familie Wenk, den Bläserchor und die Sängerkinder der
Kirchengemeinde u.a.m.*

Der Dezember

Das Jahr ward alt. Hat dünne Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.

Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee.
Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.

Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, daß man's versteht.

Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.

Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt,
wie hold Christbäume blühen.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt und glaubst nicht mehr an ihn.

Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
"Das Jahr kennt seinen letzten Tag,
und du kennst deinen nicht."

Erich Kästner

Gottesdienste

(Die Gottesdienste feiern wir im Kirchsaal der Stadtkirche. (außer: Christvespern I + II))

Dezember 2012

02.12. 1. So. im Advent 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke (<i>Predigttext: Ps 24</i>) mit Abendmahl u. Bläserchor
09.12 2. So. im Advent 10 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt Team (<i>Predigttext: Hld 2, 8-13</i>)
16.12. 3. So. im Advent 10 Uhr Gottesdienst Domke (<i>Predigttext: Lk 1, 67-79</i>) mit „Kantate im Gottesdienst“
23.12. 4. So. im Advent 10 Uhr Gottesdienst Domke (<i>Predigttext: Hes 17, 22-24</i>) mit Blockflötenensemble
24.12. Heilig Abend 14 Uhr Gottesdienst Diakon Kerner mit Krippenspiel in WESENDORF 24.12. Heilig Abend 15 Uhr Gottesdienst Domke mit Krippenspiel und Bläserchor 24.12. Heilig Abend 17 Uhr Gottesdienst Rahner mit Chormusik 24.12. Christnacht 22.30 Uhr Gottesdienst Großer u.a.
26.12. Christfesttag I 10 Uhr Gottesdienst Domke mit Bläserchor im Seniorenheim „Viktoria L.“
31.12. Altjahresabend 16 Uhr Gottesdienst Domke mit Abendmahl u. Musik (Flöte & Gitarre)

Januar 2013

01.01. Neujahr 16 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke mit Kammermusik + Vokalterzett
06.01. Erscheinung des Herrn 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke (<i>Epiphania</i>) mit festl. Chormusik u.a.m. & Abendmahl
13.01. 1. So. nach Epiphania 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke (<i>Taufe des Herrn</i>)
20.01. Letzter So. n. Epiphania 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke (<i>Verklärung des Herrn</i>) anschl. Gemeindeversammlung
27.01. 3. So. vor der Passion 10 Uhr Frühstücks-Gottesdienst Pfr. Domke (<i>Septuagesimae</i>) zum ökumenischen Bibelsonntag 2013 (Text Mk 8, 22-35 "Jesu Weg: kein Ver-Sehen")
03.02. 2. So. vor der Passion 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke (<i>Sexagesimae</i>) mit Abendmahl



In der Regel findet jeden Sonntag **Kindergottesdienst** statt

Gottesdienste in den Seniorenheimen

im Christlichen Seniorenheim „Viktoria Luise“:
am Dienstag, den 25. Dezember, 10 Uhr
am Samstag, den 26. Januar, 10 Uhr.

im AWO-Seniorenzentrum „Havelpark“:
am Montag, den 24. Dezember, 10 Uhr
am Donnerstag, den 24. Januar, 9.45 Uhr.

Besondere Veranstaltungen

15.12. 10.00 Uhr Kinderkirche 19.01.
22.12. 10.15 Uhr Adventsmusik im Seniorenheim Viktoria Luise → siehe S. 11
24.01. 19.00 Uhr Frauenabend → siehe S.5
15.-18.01. Allianzgebetswoche → siehe S.5
02.02. IX. Singtag in Zehdenick „Vom Licht und Leben singen“ → siehe S.16

Besondere Kollekten im Gottesdienst

16.12. nach Entscheidung des GKR – Gefängnisseelsorge Wulkow (u.a. Pfrn. Beate Wolf) 01.01. nach Entscheidung des Kreiskirchenrates – Unterstützung von Menschen in Not (50% Frauenhaus Märkischer Sozialverein & 50 % auf Antrag bei Kirchenkreis) 13..01. nach Entscheidung des GKR – Ärzte für Afrika
--

Nächste Redaktionssitzung

Montag, 07. Januar 2013, 20 Uhr

Impressum

Die „Kirchlichen Nachrichten“ erscheinen alle zwei Monate als kostenloser
Gemeindebrief der Kirchengemeinde Zehdenick
(s. auch www.kirchengemeinde-zehdenick.de)

Redaktion und Kontakt: Ev. Kirchenbüro, Kathagenstr. 12, 16792 Zehdenick
Tel. 03307-2153 (mit AB), Fax. 03307-314274
kirchenbuero@kirchengemeinde-zehdenick.de

Redaktionskreis:
Christa-Maria Rahner, Corinna Schütze, Karin Wenk,
Andreas Domke, Uwe Großer.

*Spenden Ev. Kirchengemeinde, Stichwort „Gemeindebrief“
für die Herstellung Konto-Nr.: 1462861008, BLZ 10090000, Berliner Volksbank*

Konzerte

Stadtkirche Zehdenick
 Sonntag, 02. Dezember, 17 Uhr
Ökumenisches Chorkonzert im Advent
 Robert Führer (1807-1861)
„Pastoralmesse“ op. 150
 für gemischten Chor, Querflöte, Streicher und Orgel

 Karl Josef Jonkisch (1934-2004)
„Konzert über Advents- und Weihnachtslieder“
 für Flöte, Streicher und Tasteninstrument

 George Dyson (1883-1964)
„My soul doth magnify the Lord“
 für Chor, Streicher und Tasteninstrument

 Joseph Schnabel (1767-1831)
„Transeamus usque Bethlehem“
 für gemischten Chor, Querflöte, Streicher und Orgel
 u.a.m.
 Gemeindecöre aus Oranienburg und Zehdenick, Kammerorchester,
 Orgel
 Ltg: Kirchenmusiker Uwe Großer

Stadtkirche Zehdenick
 Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Advents-Konzert
 des Evangelischen Gymnasiums Neuruppin und
 der Kreismusikschule OPR

Christliches Seniorenheim „Viktoria Luise“ Zehdenick
 Samstag, 22. Dezember, 10.15 Uhr (**Foyer**)
Adventsmusik
 gestaltet vom Blockflötenensemble
 und dem gemischten Chor unserer Kirchengemeinde

Stadtkirche Zehdenick (**Kirchsaal**)
 Samstag, 22. Dezember, 16 Uhr
Weißer Winterwald & Tausend Sterne
 Konzert der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde
 ! Für die Pause mit Adventspunsch
 erbitten wir herzlich Kostproben aus den Weihnachtsbäckereien !

Nachrichten aus Krewelin



Gottesdienste und Termine

Dezember

04.12. Dienstag 14 Uhr Seniorennachmittag
mit Adventsfeier

Heilig Abend 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Januar

05.01. Sonnabend 17 Uhr Gottesdienst

15.01. Dienstag 14 Uhr Seniorennachmittag

Gottes Segen allen, die im Dezember und Januar Geburtstag haben!



Singt Jubilate“

Lieder und Gesänge für die Gemeinde

▶ Gesangbuch – Ergänzung ◀

Einige Jahre hat es nun doch gebraucht! Als Fragebögen nach beliebten und in den Gemeinden oft gesungenen neuen geistlichen Liedern bei Kirchenmusikern und Pfarrern unserer Landeskirche forschten – da war die Hoffnung auf ein schnelles Erscheinen der neuen Gesangbuch-Ergänzung groß.

In diesen Tagen werden die ersten Exemplare im Berliner Wichern Verlag an die Gemeinden versandt.

Das neue Beiheft zum grünen Evangelischen Gesangbuch (EG) trägt den Titel „Singt Jubilate“. Es enthält 196 Liednummern mit Gesängen unterschiedlichster Art. Hinzu kommen diejenigen Wochenpsalmen, die bisher nicht, in der in unserer Landeskirche eingeführten Ausgabe des EG, zu finden waren.

Unser Bischof Dr. Markus Dröge schreibt in seinem Geleitwort:

„Singt, jauchzet“ – ein schöner Titel für ein Liederheft! Schon der Kirchenvater Augustin soll gesagt haben: „Wer singt, betet doppelt“. Das neue Beiheft zu unserem Gesangbuch enthält neben diesem titelgebenden Lied noch weitere Lieder, die bisher nicht in unserem Gesangbuch aufgenommen waren, die aber ansprechend und sehr beliebt sind. Ich empfehle sie unseren Gemeinden gern zum Gebrauch und mache Mut, sie zu erproben. Singen und Musizieren gehören zu den Grundformen, mit denen wir den christlichen Glauben ausdrücken. Trotzdem ist es immer wieder nötig uns selbst und andere dazu zu ermuntern. Singen macht Freude. Wo nicht gesungen wird, dort verkümmert die menschliche Seele und der Ausdruck unseres christlichen Glaubens verliert seine Kraft. Das vorliegende Liederbuch möchte zum Singen in unseren Gemeinden anregen, getragen von der Gewissheit, dass im Singen Gottes Wort verkündigt wird und die Freude des Evangeliums erklingt.

Die erste Vorstellung des Buches fand im Eröffnungs-Gottesdienst unserer Landessynode am 14.11.2012 in der Erlöserkirche Berlin-Lichtenberg statt.

Wir - hier in Zehdenick - werden dieses Liederbuch im **Januar 2013** im Gottesdienst in Gebrauch nehmen und mit ihm singen und beten.

Uwe Großer

Der Januar

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege,
Der Weihnachtsmann ging heim in seinen Wald,
Doch riecht es noch nach Krapfen auf der Stiege.

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege,
Man steht am Fenster und wird langsam alt.

Die Amseln darben und die Krähen frieren,
Und auch der Mensch hat seine liebe Not.
Die leeren Felder sehnen sich nach Garben,
Die Welt ist schwarz und weiss und ohne Farben
und wär so gerne gelb und grün und rot.

Umringt von Kindern wie ein Rattenfänger
tanzt auf dem Eise stolz der Januar.
Der Bussard zieht die Kreise eng und enger,
Man sagt, die Tage werden wieder länger,
Man merkt es nicht. Und es ist trotzdem wahr.

Die Wolken bringen Schnee aus fremden Ländern
Und niemand hält sie auf und fordert Zoll.
Silvester hörte man's auf allen Sendern,
Dass sich auch unterm Himmel manches ändern
Und – außer uns – viel besser werden soll.

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege,
Und ist doch hunderttausend Jahre alt.
Es träumt vom Frieden – oder träumt's vom Kriege?
Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege,
Und stirbt in einem Jahr. Und das ist bald.

Erich Kästner

Termine in der Kirchengemeinde 2013

6. Januar Fest-GD zum Epiphaniastag
 20. Januar GD mit anschl. Gemeindeversammlung
 27. Januar Frühstücks-GD zu ökumenischen Bibelsonntag
2. Februar IX. Singtag in Zehdenick „Vom Licht und Leben singen“
 10. Februar Konzert für Barocke Blasinstrumente und Tasteninstr. (17 Uhr)
 13.2. / 17.2. / 25.2. / 5.3. / 14.3. / 22.3. / 25.3.
 → 7 Tage in 7 Wochen (19 Uhr) **Auftanken, Besinnung, Ruhepunkt**
- 5.-8. März Ökumenische Bibelwoche (Texte des Markusevangeliums)
 8.-10. März Konfirmanden-Rüstzeit-Wochenende
 23. März 16 Uhr Orgelmusik in der Passionszeit
 31. März Auferstehungsfeier & Osterfrühstück im Kloster
28. April Konfirmations-Gottesdienst
09. Mai Himmelfahrts-GD in Wesendorf (10 Uhr)
 20. Mai Radtour zum Pfingstmontag (Start 10 Uhr am Turm der Kirche)
 26. Mai Sommerkonzert im Klosterhof (17 Uhr)
9. Juni Sommermusik der Kinder & Jugendlichen (17 Uhr)
 24. Juni Johannistag (18 Uhr im Pfarrgarten)
 30. Juni Bibel & Bach (17 Uhr)
3. August Schulanfänger-Segnung (vormittags!)
 11. August „NEU-Starter“ - GD zum Beginn von Schule, Ausbildung u.a.
 16.-18. August Konfi-Camp des Kirchenkreises in Neuendorf
 17. August X. Singtag in Zehdenick „Sommerfreude – Sommerleben“
1. September GD zum Diakonie-Sonntag im Seniorenheim VL mit Salbung
 8. September Kreis-Chor-Tag in Gransee (17 Uhr Konzert der Chöre)
 28. September Trompete & Orgel – Konzert (19.30 Uhr)
6. Oktober Erntedankfest-GD in Wesendorf
 20. Oktober Gemeindekirchenratswahlen (vor und nach dem Gottesdienst)
 31. Oktober Regional-GD zum „Reformationstag“ (GD, Theaterspiel, Imbiß)
10. November Frühstücks-GD zum Beginn der Friedendekade
 11. November Martinstag (17.30 Uhr Beginn in der Stadtkirche)
 16. November Harfe solo – Musik und Lesungen zum Kirchenjahresende
 24. November Friedhofs-Andachten
 (Fr. I 13.30 Uhr / Fr. II 14.15 Uhr / Wes. 15 Uhr / Krew. 15.45 Uhr)
1. Dezember Konzert zum Beginn der Adventszeit (17 Uhr)
 7. Dezember Musik im Kerzenschein (17 Uhr) im Rahmen des Weihn.marktes
 11. Dezember Advents-Konzert des Ev. Gymnasiums Neuruppin etc. (19.30 Uhr)
 21. Dezember Adventsmusik im Seniorenheim VL (10.15 Uhr)
 21. Dezember Weihnachtskonzert der Kinder & Jugendlichen (16 Uhr)

AllianzGebetsWoche

Gemeinsam mit den protestantischen Geschwistern in Zehdenick werden wir die gute Tradition der Allianzgebetswoche einmal mehr mit Leben füllen.

Unsere Gemeinde ist der Gastgeber für die Zusammenkünfte. Die Abende finden jeweils um 19 Uhr im Pfarrhaus, Am Kirchplatz 8 statt.

Die Termine dazu:

15. Januar (Frau Sokolis), 16. Januar (Herr Domke) 17. Januar (Herr Huhn)

18. Januar findet ein „Lobpreisabend“ in der Oase, Berliner Straße 24 in Zehdenick statt.

♪♪♪♪♪♪♪♪ 9. Singtag in Zehdenick ♪♪♪♪♪♪♪♪

Zum nunmehr schon 9. Singtag in Zehdenick lädt die Kirchengemeinde Zehdenick herzlich ein. Er findet am **02. Februar 2013** im Kirchsaal der Evangelischen Stadtkirche statt.

Herzlich willkommen sind an diesem Tag wiederum alle Menschen, die gern selbst Musik machen, die Freude am gemeinsamen Singen haben und Singformen ausprobieren möchten. Zudem soll dieser Tag all den Menschen Raum geben, die momentan nur wenig Zeit für das Chorsingen haben oder die mit dem Singen auf Tuchfühlung gehen möchten.

Thematische Mitte wird diesmal sein:

„Vom Licht und Leben singen“

Zeitplan: 9.30 Uhr Morgen-Impuls // 9.45 Uhr Stimme in Bewegung // 10 Uhr Singphase I mit Kaffee u. Tee-Pause // 12.15 Uhr Mittagessen // 13.15 Uhr Singphase II // 14.30 Uhr Kaffee-Pause // 15 Uhr Werkstatt-Konzert.

Eine Anmeldung bitte bis zum **28. Januar:**

Evang. Kirchengemeinde Zehdenick, Kathagenstraße 12, 16792 Zehdenick,

Tel: 03307 / 2153 + AB // Fax: 03307 / 314274

E-Mail: buero@kirchengemeinde-zehdenick.de

oder

Kirchenmusiker Uwe Großer, Im Kloster 2, 16792 Zehdenick, Tel: 03307 / 301958 + AB

E-Mail: uwegro77@web.de

Klösterliches IV

1787 tritt die derzeitige Domina Charlotte Luise von Langelair an das Königshaus heran und erbittet für die im Stift lebenden Frauen einen Orden. Mit diesem Orden war den Konventualinnen die Würde verliehen, die ihnen ermöglichte, an offiziellen gesellschaftlichen Ereignissen teilzunehmen. Den Orden „par grace et distinction“ am Bande verlieh die Königin Friederike Louise, Ehefrau von Friedrich Wilhelm II. Wenn eine Konventualin starb, ging der Orden an die Domina zurück, die ihrerseits das Ordenskreuz an die nächste Konventualin weitergab. Charlotte Luise von Langelair war bereits mit 13 Jahren in das Stift eingetreten. Sie lebte hier 51 Jahre. Die letzte Oberin, Frau Margarethe von Sodenstjerna, gest. 1970, hat sowohl 1956 als auch 1968 das Vorhandensein in ihrer Verwahrung bestätigt. Leider sind diese nicht mehr aufzufinden. So war es ein glücklicher Umstand, daß vor einigen Jahren in einem Hamburger Auktionshaus ein solches Ordenskreuz zum Verkauf stand. Die Frauen, die durch das Erbe ihrer Eltern gut ausgestattet waren, wirtschafteten bereits im 18. Jahrh. mit ihrem Kapital. Kirchner weiß zu berichten, dass eine der Frauen eine Wohnung am Pariser Platz besaß.

In Briefen des 20. Jahrh.s kann man lesen, dass manche Frau, die sich um die Aufnahme in das Stift für „adlige Fräuleins“ bewarb, sich in beklagenswerter Situation befand. So hat die unverheiratete Tochter die alternden Eltern gepflegt, dann aber völlig verarmt zurückblieb. Eine andere ledige Frau kam in dem Haushalt ihrer Schwester unter. Der Schwager erklärte eines Tages, daß die finanziellen Mittel nicht ausreichten, um die eigenen Kinder und dazu noch die leidende Tante zu ernähren. So fragt er in Zehdenick an, ob im Stift noch eine Stelle frei sei. In einem anderen Brief wird erfragt, ob es wohl Möbel im Stift gab, sie selber verfüge über kein Mobiliar. Es war eine kleine Gruppe, 7 oder 8 Fräuleins, arme und auch weniger arme. Das Miteinander gestaltete sich zeitweise kompliziert. Konnte die Oberin sich nicht durchsetzen, trug sie den Sachverhalt zur Entscheidung vor.

In der Nazi-Zeit wird das Stift „staatliches Fräulein-Stift“, gedacht für Töchter treuer Militärs, Staatsdiener und Parteigenossen. Nach einer Satzung von 1937 sollen die Frauen arischer Abkunft sein und tadellose Lebensführung nachweisen. In dieser Zeit hat sich lediglich eine Frau um einen Platz im staatlichen Fräulein Stift beworben.

Christa-Maria Rahner

Unter Gottes Wort und Gebet wurden bestattet:

Kurt Kain 90 Jahre



Lieselotte Kippel 86 Jahre

**Getauft wurde:** Maximilian Bormeister

Goldene Hochzeit der Eheleute Martin am 1.12.2012, 14 Uhr in der Stadtkirche.

Monatsspruch Januar

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle
und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Ps 16,11 (L)

Gottes Segen allen, die im Dezember und Januar Geburtstag haben!**Besonders gratulieren wir am:**

01.12. Erika Mollenhauer zum 80. 04.01. Ursula Kilian zum 80.
03.12. Gisela Schwarz zum 80. 14.01. Manfred Trampisch zum 70.
09.12. Heinz Sprung zum 91. 16.01. Helga Schultz zum 91.
09.12. Horst Schmidt zum 90. 16.01. Ernst Böhnke zum 90.
10.12. Ella Sander zum 92. 18.01. Klaus-Dieter Blankenburg zum 70.
10.12. Heinz Mader zum 85. 19.01. Gerda Zimmermann zum 97.
11.12. Gertud Konrad zum 92. 19.01. Hildegard Kowalewski zum 90.
12.12. Oskar Zühlke zum 85. 22.01. Hildegard Spiegelberg zum 75.
15.12. Rosemarie Herrberg zum 75. 24.01. Ingrid Heise zum 75.
16.12. Hildegard Schulz zum 91. 25.01. Gerhard Borchert zum 85.
18.12. Monika Haack zum 70. 28.01. Helga Nadler zum 80.
19.12. Hildegard Richter zum 80. 31.01. Karl-Heinz Haberland zum 85.
19.12. Renate Breu zum 70.
20.12. Charlotte Dehne zum 97.
23.12. Irmgard Schilf zum 80.
24.12. Bruno Kruck zum 85.
27.12. Werner Schneider 85.



Evangelische Kirchengemeinde Zehdenick
Ansprechpartner und Telefonnummern

(siehe auch www.kirchengemeinde-zehdenick.de)

- Pfarrer Andreas Domke, Kirchplatz 8, Tel. 03307/2646
- GKR-Vorsitzende Carmen Rudnick, Waldfriedenstr. 5A, Tel. 03307/312952
- Kirchenmusiker Uwe Großer, Im Kloster 2, Tel. 03307/30 19 58
- Katechetin Kerstin von Iven, Tel. 033087/52 314
- Kirchwart Bodo Potrawiak, Im Kloster 3, Tel.: 03307/31 09 62
- Kirchenbüro, Kathagenstr.12, Cornelia Wizner,
Tel./: 03307/ 2153 **Achtung neue Faxnummer 314274**
oder bueror@kirchengemeinde-zehdenick.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag **9.00 - 12.00 Uhr**

Dienstag **14.00 - 17.00 Uhr**

Bankverbindung:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Zehdenick

Konto-Nr.: 146 286 100 8

BLZ: 100 900 00

Bank: Berliner Volksbank

Christliches Seniorenheim „Viktoria Luise“, Tel.:03307/4682-0

Diakoniestation, Tel.: 0175/224 73 06

Tagespflege, Tel: 03307/4682-181

Familienberatung Zehdenick Im Kloster 1, Tel.: 03307/31 00 12

Psychologische Beratung. In Partnerschafts-, Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

Bitte um Mithilfe

- Wer zu Veranstaltungen der Gemeinde abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei unserem Pfarrer.
- Sagen Sie uns bitte, wer im Krankenhaus liegt oder wer einen Besuch wünscht – nur so können wir als Gemeinde reagieren.
- Im Christlichen Seniorenheim gibt es viele Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, hin und wieder vor-beizukommen, melden Sie sich bitte im Büro des Heims bei Frau Bastian.

Hinweis: Telefonseelsorge 0800 - 111 0 222 (*kirchlich*) oder 0800 - 111 0 111

- **die Anrufe sind gebührenfrei -**